

- Punkt 2.2 Einführung und Verpflichtung der neu gewählten ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten durch den Vorsitzenden des Kreistages und Überreichung der Urkunden über die Berufung in das Amt durch den Landrat
Vorlage: 17-0017
- Punkt 2.3 Eigenbetriebe des Kreises Bergstraße - Neue Wege, Gebäudewirtschaft und Rettungsdienst;
hier: Änderungen der Betriebssatzungen, die Zusammensetzung der Betriebskommissionen betreffend
Vorlage: 17-0126
- Punkt 2.4 Bildung der Kreiskommissionen - Mitgliedschaft von Abgeordneten des Kreistages;
hier: Beschlussfassung über die Anwendung des § 62 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 72 Absatz 2 HGO und § 43 HKO (Benennungsverfahren) oder Wahl der Kommissionsmitglieder
Vorlage: 17-0019
- Punkt 2.5 Neubildung des Jugendhilfeausschusses für die 17. Wahlzeit des Kreistages;
hier: Wahl der vom Kreistag zu wählenden stimmberechtigten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
Vorlage: 17-0108
- Punkt 2.6 Schulkommission des Kreises Bergstraße;
hier: Wahl der vom Kreistag zu wählenden stimmberechtigten Mitglieder
Vorlage: 17-0109
- Punkt 2.7 Kreiskommission zur Förderung des Sportstättenbaues und der Vereinsarbeit;
hier: Wahl der sachkundigen Einwohner in der Kommission
Vorlage: 17-0110
- Punkt 2.8 Verkehrskommission des Kreises Bergstraße;
hier: Wahl der sachkundigen Einwohner in der Kommission
Vorlage: 17-0113
- Punkt 2.9 Betriebskommissionen der Eigenbetriebe des Kreises Bergstraße Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst;
hier: Wahl der in den Aufgaben der Eigenbetriebe sachkundigen Personen
Vorlage: 17-0117
- Punkt 2.10 Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße;
hier: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0028

- Punkt 2.11 Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost;
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0029
- Punkt 2.12 Gewässerverband Bergstraße;
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung.
Vorlage: 17-0030
- Punkt 2.13 Wasserverband Hessisches Ried;
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0031
- Punkt 2.14 Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen;
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-0034
- Punkt 2.15 Verband Region Rhein-Neckar;
hier: Wahl der weiteren Vertreterinnen oder Vertreter und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0035
- Punkt 2.16 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN);
hier: Wahl von bis zu drei beratenden Vertreterinnen oder Vertretern und Stellvertreterinnen oder Stellvertretern des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0036
- Punkt 2.17 Wahl von Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern für das Kreiskrankenhaus Bergstraße und für die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Heppenheim
Vorlage: 17-0107
- Punkt 2.18 Neubildung des Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße
Vorlage: 17-0088/1
- Punkt 2.19 Antrag der REP-Fraktion vom 19. Mai 2011 auf Verabschiedung einer Resolution gegen die Schließung des Staatlichen Schulamts in Heppenheim und Änderungsanträge der FDP-Fraktion vom 16. Juni 2011 und der CDU-Fraktion vom 20. Juni 2011
Vorlagen: 17-0102 und 17-0102/1

- Punkt 2.20 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011
Vorlage: 17-0062
- Punkt 2.21 2. Stufe S-Bahn Rhein-Neckar - Ausbau der Bahnhöfe an
Main-Neckar-Bahn bzw. Riedbahn - Anpassungen der kom-
munalen Kostenanteile aufgrund detaillierter Vorplanungen
Vorlage: 17-0103
- Punkt 2.22 Mehrleistungen im Schienenpersonennahverkehr
- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: 17-0106
- Punkt 2.23 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 20. Juni 2011,
Krankenhausstandort im Odenwald betreffend
Vorlage: 17-0134
- Punkt 2.24 Gebührenordnung der Kreisvolkshochschule Bergstraße;
hier: Neustrukturierung und Erhöhung
Verwaltungsvorlage und Änderungsantrag der Fraktion DIE
LINKE vom 19. Juni 2011 hierzu
Vorlagen: 17-0115 und 176-0115/1
- Punkt 2.25 Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitzender:

Breitwieser, Werner CDU

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried CDU Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter CDU
Bähr, Anna Katharina CDU (ab TOP 2.3 - als Nachrückerin für Kurt Knapp)
Bauer, Alexander CDU
Breitwieser, Werner CDU siehe auch Vorsitzender
Dexler, Kerstin CDU
Fera, Pia CDU
Freudenberger, Heinz-Dieter CDU
Gruß, Wolfgang CDU
Haag, Alfons CDU
Haas, Günter CDU
Heinz, Tobias CDU
Heitland, Birgit CDU
Herrmann, Thorsten CDU
Heuler, Sabine CDU (ab TOP 2.3 - als Nachrückerin für Rita Schramm
- bis zeitweise TOP 2.20)
Hoepfner, Oliver CDU
Jäger, Klaus CDU
Kempf, Bastian CDU
Klee, Heinz CDU (bis TOP 2.1; dann KA)
Knapp, Kurt CDU (bis TOP 2.1; dann KA)

Kunkel, Joachim	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Dr. Müller, Hermann	CDU	(ab TOP 2.3 - als Nachrücker für Philipp-Otto Vock)
Oehlschläger, Volker	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	(ab TOP 2.3 - als Nachrücker für Heinz Klee)
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Schramm, Rita	CDU	(bis TOP 2.1; dann KA)
Stephan, Peter	CDU	
Vock, Philipp-Otto	CDU	(bis TOP 2.1; dann KA)
Wohlfart, Dieter	CDU	

SPD-Fraktion:

Hechler, Katrin	SPD	Fraktionsvorsitzende
Baaß, Matthias	SPD	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	(bis TOP 2.1; dann KA)
Buschmann, Irma	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Götz, Fritz	SPD	(bis TOP 2.1; dann KA)
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kirchner, Helmut	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Petri, Eberhard	SPD	
Pfenning, Michael Patrick	SPD	(ab TOP 2.3 - als Nachrücker für Brigitte Sander)
Roos, Heinz	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Sander, Brigitte	SPD	(bis TOP 2.1; dann KA)
Schmitt, Norbert	SPD	
Schneider, Otto	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Stenger, Ute	SPD	
Thoma, Philipp	SPD	(ab TOP 2.3 - als Nachrücker für Fritz Götz)
Wingerter, Sven	SPD	(ab TOP 2.3 - als Nachrücker für Dr. Klaus Brückner)
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende
Figaj, Thilo	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Angermann, Dieter	GRÜNE	(ab TOP 2.3 - als Nachrücker für Jochen Ruoff)
Engesser, Hermann	GRÜNE	(ab TOP 2.3 - als Nachrücker für Thomas Fabian)
Fabian, Thomas	GRÜNE	(bis TOP 2.1; dann KA)
Fendler, Wolfram	GRÜNE	

Fraas, Sabine	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Gerber, Christian	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	(bis TOP 2.20)
Ruoff, Jochen	GRÜNE	(bis TOP 2.1; dann KA)
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	
Zuchowski, Aline	GRÜNE	

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	(bis TOP 2.1; dann KA)
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	
Röth, Markus	FREIE WÄHLER	(bis zeitweise TOP 2.19)
Szych, Karl-Heinz	FREIE WÄHLER	(ab TOP 2.3 - als Nachrücker für Norbert Golzer)

FDP-Fraktion:

Sürmann, Frank	FDP	Fraktionsvorsitzender
von Hunnius, Roland	FDP	
Ohl, Gottlieb	FDP	(bis TOP 2.19)

REP-Fraktion:

Hoch, Haymo	REP	Fraktionsvorsitzender
Bitsch, Peter	REP	

DIE LINKE-Fraktion:

Zenker, Veronika	DIE LINKE	Fraktionsvorsitzende
Chaluppa, Barbara	DIE LINKE	

PIRATEN (ohne Fraktionsstatus):

Dambier, Peter	PIRATEN	
----------------	---------	--

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Bistritschan, Gunter	CDU	(bis TOP 2.1; dann ausgeschieden) *)
Dr. Brückner, Klaus	SPD	(ab TOP 2.2; siehe auch KT) *)
Buser, Volker	CDU	(bis TOP 2.1/ab TOP 2.2) *)
Fabian, Thomas	GRÜNE	(ab TOP 2.2; siehe auch KT) *)
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	(ab TOP 2.2; siehe auch KT) *)
Götz, Fritz	SPD	(ab TOP 2.2; siehe auch KT) *)
Klee, Heinz	CDU	(ab TOP 2.2; siehe auch KT)
Knapp, Kurt	CDU	(ab TOP 2.2; siehe auch KT) *)
Ohl, Gottlieb	FDP	(bis TOP 2.1; dann ausgeschieden) *)
Roos, Dieter	CDU	(bis TOP 2.1; dann ausgeschieden) *)
Ruoff, Jochen	GRÜNE	(ab TOP 2.2; siehe auch KT)
Sander, Brigitte	SPD	(ab TOP 2.2; siehe auch KT) *)
Schramm, Rita	CDU	(ab TOP 2.2; siehe auch KT) *)

Thaidigsmann, Petra	SPD	(ab TOP 2.2)
Vock, Philipp-Otto	CDU	(ab TOP 2.2; siehe auch KT)

*) bis TOP 2.1 in "Weiterführung der Amtsgeschäfte als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete" der 16. Wahlzeit des Kreistages

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)
Vinzenz, Werner	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zeitweise)
Koob, Michael	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zeitweise)
Lienert, Stefan	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zeitweise)
Kaldschmidt, Andreas	Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement (zeitweise)
Germann, Ingrid	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Pfeiffer, Jutta	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses (zeitweise)
Molitor, Meike	Auszubildende
Mühlfeld, Julia	Auszubildende

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.05 Uhr die 16-002. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er Bürgermeister Alfons Haag (Mitglied des Kreistages) und Stadtverordnetenvorsteherin Barbara Schader und dankte für die Gastfreundschaft.

Stadtverordnetenvorsteherin Schader hieß den Kreistag auch namens Bürgermeister Haag in Bürstadt herzlich willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Alsdann stellte Vorsitzender Breitwieser die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages.

Abgeordnete Katrin Hechler (SPD) stellte und begründete namens der SPD-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag vom 20. Juni 2011, das Thema "Krankenhausstandort im Odenwald" betreffend.

Der Kreistag stimmte der Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung der Sitzung unter Punkt 2.23 einstimmig zu.

Auf Antrag von Abgeordneter Chaluppa (DIE LINKE) wurde der Tagesordnungspunkt 1.4 der Einladung: "Gebührenordnung der Kreisvolkshochschule Bergstraße; hier: Neustrukturierung und Erhöhung" einstimmig in Tagesordnung 2 (TOP 2.24) überstellt. Abgeordnete Chaluppa brachte zugleich einen Änderungsantrag dazu ein (siehe Vorlage 17-0115/1).

Man trat sodann in die Beratung der Tagesordnung ein.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Punkt 1.1.1: Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 Vorlage: 17-0112/1

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0112/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: 17-0111

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0111 und dem der Vorlage beigefügten ersten Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2011 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.3: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats; hier: mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Anlässe und Themen:

- 10-jähriges Bestehen der Partnerschaft zwischen den Kreisen Bergstraße und Swidnica/Schweidnitz in Polen - Bericht über die Jubiläumsveranstaltung in Schweidnitz am 21. Mai 2011 und Ankündigung der Jubiläumsveranstaltung im Kreis Bergstraße Ende Oktober 2011
- Ergebnis der kommunalen Grundrechtsklage des Kreises gegen Änderungsgesetz zum hessischen Schulgesetz vom 3. Juni 2008, in Kraft seit 19. Juni 2008, nach ablehnender Entscheidung der Konnexitätskommission hinsichtlich Wegfalls der Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten - Zurückweisung der Klage aus formellen Gründen (Beschluss des Staatsgerichtshofes vom 11. Mai 2011)
- Eröffnung des Pflegestützpunktes für den Kreis Bergstraße im Landratsamt am 9. Juni 2011
- Arbeitslosenquote von 4,7% im Mai 2011 - niedrigste Arbeitslosenquote in den letzten 18 Jahren
- Situation des Luisenkrankenhauses in Lindenfels - Gespräche der Verwaltungsspitze des Kreises mit der verantwortlichen Geschäftsleitung der Krankenhausbetriebsgesellschaft Agaplesion betreffend Unterstützung des Erhalts des Krankenhausstandorts in Lindenfels oder zumindest im Odenwald

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Punkt 1.3: **Kreis-Senioren-Beirat Bergstraße,
hier: Jahresbericht 2010/2011
Vorlage: 17-0105**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0105 und dem der Vorlage beigefügten Jahresbericht 2010/2011 des Kreis-Senioren-Beirats Kenntnis genommen.

Punkt 1.4: **Änderung des Nutzungsvertrages zwischen dem Kreis
Bergstraße und der Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH
vom 06.05.2010
Vorlage: 17-0100**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Anpassung des Nutzungsvertrages entsprechend den der Vorlage 17-0100 als Anlage beigefügten Entwurfsfassungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.5: **Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaft Bensheim,
Darmstädter Straße 43 und Mittelverwendung
Vorlage: 17-0101**

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, das Grundstück Flur 1, Flurstück 1100, Grundbuch von Bensheim, Blatt 6715 mit 543 qm (Liegenschaft Darmstädter Straße 43 in Bensheim), zum Kaufpreis von 250.000 €, an Herrn Dirk Ribarcyk zu veräußern. Der Käufer hat sämtliche Kosten des Rechtsgeschäftes zu tragen. Herr Martin Medert wird bevollmächtigt, den Kreis Bergstraße bei der Beurkundung des Kaufvertrages zu vertreten und die erforderlichen Handlungen durchzuführen. Weitere im Zusammenhang mit dem Verkauf stehende Fragen werden von der Gesellschafterversammlung der Kreiskrankenhaus gGmbH behandelt und dem Kreistag zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Der Kreistag beschließt ferner, der Verwendung des Erlöses aus der Veräußerung des Grundstücks ausschließlich für steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke, im Bereich der öffentlichen Gesundheitspflege, durch den Kreis zuzustimmen. Er bewilligt hierzu die Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO an die Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH bei dem Produkt 6030, in Höhe von 250.000 €. Zur Deckung ist die Einzahlung des Kaufpreises heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

<u>Punkt 1.6:</u>	Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) hier: Berichterstattung gem. § 6 Abs. 6 HGIG und Festlegung neuer Zielvorgaben für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2012 Vorlage: 17-0074
--------------------------	--

Beschluss:

Der Kreistag nimmt von der Berichterstattung über den dritten Abschnitt des Dritten Frauenerförderplans Kenntnis.

Er beschließt die Zielvorgaben für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2012.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei zwei Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitgliedes aus der FREIE WÄHLER-Fraktion beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

<u>Punkt 2.1:</u>	Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße Vorlage: 17-0016
--------------------------	---

Für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten lagen zur Sitzung folgende Wahlvorschläge vor:

- gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 4. Mai 2011
- Wahlvorschlag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vom 17. Juni 2011

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Die Wahl erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 Hessische Gemeindeordnung/HGO in Verbindung mit § 32 Hessische Landkreisordnung/HKO) mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender, die Abgeordneten Hermann Peter Arnold (CDU), Irma Buschmann (SPD) und Frank Sürmann (FDP) als Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Verwaltungsrat Helmut Fasser vom Kreistagsbüro als Schriftführer angehörten.

Ein besonderer Hinweis des Kreistagsvorsitzenden galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 16.26 Uhr bis 16.36 Uhr dauerte, Stimmenaushölung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis wie folgt fest:

81 Stimmen wurden abgegeben. Alle Stimmen waren gültig.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- | | |
|------------------------------------|------------|
| - der Fraktionen von CDU und GRÜNE | 45 Stimmen |
| - der SPD-Fraktion | 25 Stimmen |
| - der FREIE WÄHLER-Fraktion | 7 Stimmen |
| - der FDP-Fraktion | 4 Stimmen |

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 und 4 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 3 Absatz 2 der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße waren somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete gewählt:

Knapp, Kurt, Bensheim (CDU)
Ruoff, Jochen, Lindenfels (GRÜNE)
Schramm, Rita, Biblis (CDU)
Fabian, Thomas, Grasellenbach-Hammelbach (GRÜNE)
Buser, Volker, Birkenau-Nieder-Liebersbach (CDU)
Klee, Heinz, Viernheim (CDU)
Vock, Philipp-Otto, Heppenheim (CDU)
Sander, Brigitte, Lorsch (SPD)
Götz, Fritz, Lampertheim (SPD)
Dr. Brückner, Klaus, Bensheim (SPD)
Thaidigsmann, Petra, Lindenfels (SPD)
Golzer, Norbert, Heppenheim-Sonderbach (FREIE WÄHLER)

Kreistagsvorsitzender Breitwieser beglückwünschte die Gewählten, die auf Befragen die Wahl annahmen; den Glückwünschen schlossen sich der Landrat und der Erste Kreisbeigeordnete an.

Punkt 2.2: Einführung und Verpflichtung der neu gewählten ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten durch den Vorsitzenden des Kreistages und Überreichung der Urkunden über die Berufung in das Amt durch den Landrat
Vorlage: 17-0017

Die unter Punkt 2.1 zu ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße gewählten Personen verzichteten, soweit sie Mitglieder des Kreistages waren, der Kreiswahlleiterin gegenüber auf die weitere Ausübung ihres Mandats als Kreistagsabgeordnete.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser führte alsdann gemäß § 40 HKO Herrn Kurt Knapp, Herrn Jochen Ruoff, Frau Rita Schramm, Herrn Thomas Fabian, Herrn Volker Buser, Herrn Heinz Klee, Herrn Philipp-Otto Vock, Frau Brigitte Sander, Herrn Fritz Götz, Herrn Dr. Klaus Brückner, Frau Petra Thaidigsmann und Herrn Norbert Golzer in das Amt als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete des Kreises Bergstraße ein und verpflichtete sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Danach überreichte Landrat Wilkes den Gewählten die Urkunde über ihre Berufung als Ehrenbeamte des Kreises Bergstraße auf Zeit für die 17. Wahlzeit des Kreistages. Alle Kreisbeigeordneten leisteten sodann vor dem Kreistagsvorsitzenden den Diensteid gemäß § 72 Hessisches Beamtengesetz (HBG) wie folgt:

"Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werde, (so wahr mir Gott helfe)."

Alsdann wurde das Nachrücken der nächsten Listenbewerberinnen und -bewerber zur Kreistagswahl am 27. März 2011 für die infolge ihrer Wahl und Amtseinführung als ehrenamtliche Mitglieder des Kreisausschusses aus dem Kreistag ausgeschiedenen Abgeordneten festgestellt.

Gemäß den Feststellungen der Kreiswahlleiterin schieden am 20. Juni 2011 aus dem Kreistag aus bzw. rückten nach:

ausgeschieden:

Kurt Knapp, Bensheim (CDU)
Rita Schramm, Biblis (CDU)
Heinz Klee, Viernheim (CDU)
Philipp-Otto Vock, Heppenheim CDU
Brigitte Sander, Lorsch (SPD)
Fritz Götz, Lampertheim (SPD)
Dr. Klaus Brückner, Bensheim (SPD)
Jochen Ruoff (GRÜNE)
Thomas Fabian (GRÜNE)
Norbert Golzer (FREIE WÄHLER)

nachgerückt:

Anna Katharina Bähr, Lorsch (CDU)
Sabine Heuler, Mörlenbach (CDU)
Oliver Röder, Bensheim (CDU)
Dr. Hermann Müller, Heppenheim (CDU)
Michael Patrick Pfenning, Viernheim (SPD)
Philipp Thoma, Bensheim (SPD)
Sven Wingerter, Wald-Michelbach (SPD)
Dieter Angermann, Lorsch (GRÜNE)
Hermann Engesser, Wald-Michelbach (GRÜNE)
Karl-Heinz Szych, Fürth (FREIE WÄHLER)

Kreistagsvorsitzender Breitwieser hieß die neuen Mitglieder des Kreistages herzlich willkommen. Sie nahmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Punkt 2.3:

**Eigenbetriebe des Kreises Bergstraße - Neue Wege, Gebäudewirtschaft und Rettungsdienst;
hier: Änderungen der Betriebssatzungen, die Zusammensetzung der Betriebskommissionen betreffend
Vorlage: 17-0126**

Beschluss:

Aufgrund der §§ 5, 30 und 52 der Hessischen Landkreisordnung in Verbindung mit den §§ 117 und 127 Hessische Gemeindeordnung, jeweils in der Fassung vom 1. April 2005, zuletzt geändert am 24. März 2010, und der Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes vom 9. Juni 1989, zuletzt geändert am 8. März 2011, beschließt der Kreistag folgende Änderungen der Betriebssatzungen der Eigenbetriebe des Kreises Bergstraße - Neue Wege, Gebäudewirtschaft und Rettungsdienst, die Zusammensetzung der Betriebskommissionen betreffend:

1. Satzung des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße vom 18.09.2006:

§ 7 Betriebskommission

Unter Buchstabe a) (Mitglieder des Kreistages) wird die Zahl "Sieben" durch die Zahl "Elf" ersetzt.

Unter Buchstabe d) (in den Aufgaben des Eigenbetriebs sachkundige Personen) wird die Zahl "Zwei" durch die Zahl "Drei" ersetzt.

2. Satzung für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße vom 07.11.2005, zuletzt geändert am 10.07.2006:

§ 6 Betriebskommission

In Absatz 1 wird unter Buchstabe b) (Mitglieder des Kreistages) die Zahl "dreizehn" durch die Zahl "elf" ersetzt.

In Absatz 1 wird unter Buchstabe d) (weitere wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen) die Zahl "zwei" durch die Zahl "drei" ersetzt.

3. Satzung für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße vom 14.12.2000

§ 7 Betriebskommission

In Absatz 1 wird unter Ziffer 1 (Mitglieder des Kreistages) die Zahl "drei" durch die Zahl "elf" ersetzt.

Die Änderungen der Betriebssatzungen treten am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.4:

**Bildung der Kreiskommissionen - Mitgliedschaft von Abgeordneten des Kreistages;
hier: Beschlussfassung über die Anwendung des § 62 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 72 Absatz 2 HGO und § 43 HKO (Benennungsverfahren) oder Wahl der Kommissionsmitglieder
Vorlage: 17-0019**

Beschluss:

Für die Besetzung der in den Kommissionen des Kreises auf mehrere Mitglieder des Kreistages entfallenden Sitze ist das Stärkeverhältnis der Kreistagsfraktionen im Kreistag entsprechend dem in § 22 Absatz 3 und 4 KWG geschilderten Berechnungsverfahren (Hare-Niemeyer) bestimmend (§ 62 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 72 Absatz 2 HGO und § 43 Absatz 2 HKO). Die Fraktionen benennen die von ihnen zu bestimmenden Kommissionsmitglieder schriftlich dem Kreistagsvorsitzenden und dem Kreisausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 2.5: Neubildung des Jugendhilfeausschusses für die 17. Wahlzeit des Kreistages;
hier: Wahl der vom Kreistag zu wählenden stimmberechtigten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
Vorlage: 17-0108**

Für die Wahl der in der Vorlage Nr. 17-0108 unter Ziffer 1 a) genannten stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (14 Abgeordnete des Kreistages oder Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind) und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion vom 17. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vom 17. Juni 2011.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Der Wahlgang wurde mit den Wahlen unter TOP 2.10 und 2.13 zusammengefasst und erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 HGO in Verbindung mit § 32 HKO) mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender, die Abgeordneten Hermann Peter Arnold (CDU), Sven Wingerter, Philipp Thoma und Michael Patrick Pfenning (alle SPD) als Beisitzer sowie Verwaltungsrat Helmut Fasser vom Kreistagsbüro als Schriftführer angehörten.

Ein besonderer Hinweis des Kreistagsvorsitzenden galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 17.20 Uhr bis 17.35 Uhr dauerte, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis wie folgt fest:

81 Stimmen wurden abgegeben, die alle gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- | | |
|-----------------------------|------------|
| - der CDU-Fraktion | 29 Stimmen |
| - der SPD-Fraktion | 25 Stimmen |
| - der GRÜNE-Fraktion | 18 Stimmen |
| - der FREIE WÄHLER-Fraktion | 6 Stimmen |
| - der FDP-Fraktion | 3 Stimmen |

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 und 4 KWG waren somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen folgende Kreistagsabgeordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses gewählt:

Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete
Birgit Heitland (CDU)
Zwingenberg

Kreistagsabgeordnete
Kerstin Dexler (CDU)
Bürstadt

Andreas Wagner
Bürstadt

Wolfgang Pütt
Grasellenbach

Klaus Emmerich
Birkenau

Stefan Ringer
Lindenfels

Kreistagsabgeordnete
Ellen Hapke (SPD)
Heppenheim

Kreistagsabgeordnete
Irma Buschmann (SPD)
Lampertheim

Kreistagsabgeordneter
Michael Patrick Pfenning (SPD)
Viernheim

Philipp Droll
Heppenheim

Anne Metz-Denefleh
Lorsch

Stellvertretende Mitglieder:

Dieter Roos
Fürth

Kreistagsabgeordnete
Pia Fera (CDU)
Heppenheim

Kreisbeigeordneter
Heinz Klee
Viernheim

Kreistagsabgeordneter
Hermann Peter Arnold (CDU)
Fürth

Kreistagsabgeordneter
Tobias Heinz (CDU)
Bensheim

Kreistagsabgeordnete
Katrin Hechler (SPD)
Zwingenberg

Kreisbeigeordnete
Petra Thaidigsmann
Lindenfels

Kreistagsabgeordneter
Sven Wingerter (SPD)
Wald-Michelbach

Maria Hölzel
Lautertal

Kreistagsabgeordnete
Aline Zuchowski (SPD)
Heppenheim

Kreistagsabgeordneter
Wolfram Fendler (GRÜNE)
Bensheim

Kreistagsabgeordnete
Evelyn Berg (GRÜNE)
Zwingenberg

Kreisbeigeordneter
Thomas Fabian
Grasellenbach-Hammelbach

Doris Öhlenschläger
Groß-Rohrheim

Kreistagsabgeordneter
Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER)
Groß-Rohrheim

Volker Weigand
Lorsch

Kreistagsabgeordneter
Frank Sürmann (FDP)
Mörtenbach

Die Gewählten, soweit anwesend, nahmen auf Befragen die Wahl an.

Für die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführende Wahl der unter Ziffer 2 der Vorlage 17-0108 genannten stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (10 Personen auf Vorschlag der im Zuständigkeitsbereich des Kreises Bergstraße wirkenden anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe) lagen Vorschläge des Kreisjugendringes und der im Kreis tätigen Wohlfahrtsverbände vor (siehe die in der Sitzung verteilte ergänzte Austauschvorlage Nr. 17-0108).

Der Kreistag wählte auf Vorschlag der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände in offener Abstimmung en bloc (hiergegen gab es keine Einwendungen) einstimmig folgende stimmberechtigte Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

	<u>Mitglieder:</u>	<u>stellvertretende Mitglieder:</u>
<u>Jugendverbände</u> (Kreisjugendring)	Bruno Ehret Lampertheim	Michael Volkmar Wiesbaden
	Werner Hartel Biblis	---
	Bettina Müller Biblis	Martin Beck Lautertal
	Sascha Stein Einhausen	Michael Lortz Bensheim
	Horst Wann Riedstadt	---
<u>Wohlfahrtsverbände</u>		
Arbeiterwohlfahrt	Peter Blessing Frankfurt/Main	Carsten Held Bürstadt
Caritasverband	Kurt Hahn Heidelberg	Winfried Herr Riedstadt

Diakonisches Werk	Brigitte Walz-Kelbel Mossautal	Ursula Thiels Schriesheim
Deutsches Rotes Kreuz	Michaela Jüllich Birkenau	Daniela Eisenhauer Heppenheim
Paritätischer Wohlfahrts- verband	Thomas Jungfleisch Groß-Bieberau	Lothar Wimmer-Müller Bensheim

**Punkt 2.6: Schulkommission des Kreises Bergstraße;
hier: Wahl der vom Kreistag zu wählenden stimmberechtigten Mitglieder
Vorlage: 17-0109**

Für die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführende Wahl der in der zur Sitzung nachgereichten aktualisierten Vorlage Nr. 17-0109 unter Buchstabe d) bis h) genannten stimmberechtigten Mitglieder der Schulkommission lagen Vorschläge von den Lehrerverbänden im Kreis, dem Kreiselternbeirat, dem Kreisschülerrat, den Kirchen, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft sowie des Regionalbauernverbands vor.

Der Kreistag wählte in offener Abstimmung en bloc (hiergegen gab es keine Einwendungen) einstimmig folgende Mitglieder:

d) Lehrerverbände

Deutscher Lehrerverband Hessen	Dagmar Kötter, Rimbach
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	Maritta Schmitt, Fürth
Verband Bildung und Erziehung	Hans Brabez, Abtsteinach

e) Kreiselternbeirat

	Beate Dechnig, Lautertal Elke Baier, Bensheim
--	--

f) Kreisschülerrat

	Kreisschulsprecher Felix Knapp, Albertus-Magnus-Schule Viernheim
	stv. Schulsprecherin Julia Ryzko, Karl-Kübel-Schule Bensheim

g) Kirchen

Evangelische Kirche	Hildburg Baehr, Viernheim
Katholische Kirche	Andreas Matzke, Dekanat Bergstraße-Mitte Bensheim

Sonstige Organisationen

Deutscher Gewerkschaftsbund	Franz Beiwinkel, Heppenheim
Industrie- und Handelskammer	Reinhard Pfeifer, Lautertal
Kreishandwerkerschaft	Walter Gruß, Heppenheim
Regionalbauernverband	Winfried Knaup, Einhausen

**Punkt 2.7: Kreiskommission zur Förderung des Sportstättenbaues und der Vereinsarbeit;
hier: Wahl der sachkundigen Einwohner in der Kommission
Vorlage: 17-0110**

Für die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführende Wahl der weiteren vom Kreistag zu wählenden Mitglieder der Kommission lagen Vorschläge des Sportkreises, der Sängerkreise, der Hilfsorganisationen, der Tierzuchtverbände und der Obst- und Gartenbauverbände vor.

Der Kreistag wählte in offener Abstimmung en bloc (hiergegen gab es keine Einwendungen) einstimmig folgende Mitglieder der Kommission:

- | | |
|--|---------------------------------|
| a) für den Sportkreis Bergstraße | Rainer Held, Bürstadt |
| | Sven Herbert, Bensheim |
| | Günter Bausewein, Fürth |
| | Erhard Schäfer, Bürstadt |
| | Jürgen Weihrauch, Rimbach |
| b) für die Sängerkreise | Wolfgang Schlapp, Heppenheim |
| c) für die Hilfsorganisationen | Wolfgang Müller, Biblis |
| d) für die Tierzuchtverbände | Helmut Fassinger, Lautertal |
| e) für die Obst- und Gartenbauverbände | Georg Rittersberger, Heppenheim |

nachrichtlich:

Der Kommission gehört außerdem die oder der Vorsitzende des Kreisjugendringes - derzeit Herr Bruno Ehret, Lampertheim - an. Wegen der funktionsgebundenen Mitgliedschaft in der Kommission erübrigte sich eine Wahl.

**Punkt 2.8: Verkehrskommission des Kreises Bergstraße;
hier: Wahl der sachkundigen Einwohner in der
Kommission
Vorlage: 17-0113**

Für die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführende Wahl der weiteren vom Kreistag zu wählenden Mitglieder der Kommission lagen Vorschläge der IG "Pro Schiene Weschnitztal- und Überwaldbahn", des Fahrgastverbandes "Pro Bahn", der Agenda 21 Kreisgruppe Bergstraße und der Verkehrsunternehmen im Kreis Bergstraße vor.

Der Kreistag wählte in offener Abstimmung en bloc (hiergegen gab es keine Einwendungen) einstimmig folgende Mitglieder der Kommission:

- | | |
|--|----------------------------------|
| a) für die IG "Pro Schiene Weschnitztal- und Überwaldbahn" | Noel Stanton, Mörlenbach |
| b) für den Fahrgastverband "Pro Bahn" | Peter Endemann, Bensheim |
| c) für die Agenda 21 Kreisgruppe Bergstraße | Sabine Knapp-Barthel, Heppenheim |
| d) für die Verkehrsunternehmen aus dem Kreis Bergstraße | Andreas Rothermel, Grasellenbach |

**Punkt 2.9: Betriebskommissionen der Eigenbetriebe des Kreises Bergstraße Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst;
hier: Wahl der in den Aufgaben der Eigenbetriebe sachkundigen Personen
Vorlage: 17-0117**

Für die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführende Wahl der in den Aufgaben der Eigenbetriebe sachkundigen Personen in den Betriebskommissionen der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst wurden in der Sitzung mit Vorlage 17-0117 die personellen Vorschläge des Kreisausschusses vorgelegt.

Der Kreistag wählte entsprechend den Vorschlägen des Kreisausschusses in offener Abstimmung en bloc (hiergegen gab es keine Einwendungen) einstimmig folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Betriebskommissionen:

Eigenbetrieb	Mitglieder	stellvertretende Mitglieder
Gebäudewirtschaft	Walter Gruß Heppenheim	Willi Arndt Bensheim
	Ulrike Rüger Darmstadt	Wolfgang Freudenberger Birkenau
	Ralf Wiczorek Heidelberg	---

Neue Wege	Albert Hermann Einhausen	Michael Rohrbacher Viernheim
	Ludwig Kern Lampertheim	Stefan Ringer Lindenfels
	Hendrik Raekow Mörtenbach	---
Rettungsdienst	Dr. Roland Kirschenlohr Darmstadt	Dr. med. Bernd Vock Bensheim
	Wolfgang Müller Biblis	Werner Trares Heppenheim

**Punkt 2.10: Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße;
hier: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0028**

Für die Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 15. Juni 2011
- Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion vom 17. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vom 8. Juni 2011.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Der Wahlgang wurde mit den Wahlen unter TOP 2.5 und 2.13 zusammengefasst und erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 HGO in Verbindung mit § 32 HKO) mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender, die Abgeordneten Hermann Peter Arnold (CDU), Sven Wingerter, Philipp Thoma und Michael Patrick Pfenning (alle SPD) als Beisitzer sowie Verwaltungsrat Helmut Fasser vom Kreistagsbüro als Schriftführer angehörten.

Ein besonderer Hinweis des Kreistagsvorsitzenden galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 17.20 Uhr bis 17.35 Uhr dauerte, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis wie folgt fest:

81 Stimmen wurden abgegeben, die alle gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- der CDU-Fraktion	30 Stimmen
- der SPD-Fraktion	25 Stimmen
- der GRÜNE-Fraktion	16 Stimmen
- der FREIE WÄHLER-Fraktion	7 Stimmen
- der FDP-Fraktion	3 Stimmen

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 und 4 KWG waren somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen zu Vertreterinnen und Vertretern des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft sowie zu deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt:

Vertreter/innen:

Alfons Haag (CDU)
Bürstadt

Martin Ringhof (CDU)
Viernheim

Dieter Roos (CDU)
Fürth

Heinz-Dieter Freudenberger (CDU)
Einhausen

Dr. Hermann Müller (CDU)
Heppenheim

Josef Fiedler (SPD)
Biblis-Nordheim

Jens Klingler (SPD)
Lampertheim

Renate Moritz (SPD)
Bensheim-Wilmshausen

Heinz Roos (SPD)
Groß-Rohrheim

Carmen Kunz (GRÜNE)
Lampertheim

Manfred Schäffer (GRÜNE)
Rimbach

Evelyn Berg (GRÜNE)
Zwingenberg

Stellvertreter:

Christian Schöning (CDU)
Lorsch

Hermann Peter Arnold (CDU)
Fürth

Werner Breitwieser (CDU)
Wald-Michelbach-Affolterbach

Dieter Meyer (CDU)
Lampertheim

Günter Haas (CDU)
Lampertheim

Franz Siegl (SPD)
Bürstadt

Fritz Götz (SPD)
Lampertheim

Otto Schneider (SPD)
Lindenfels

Sven Wingerter (SPD)
Wald-Michelbach

Thomas Fabian (GRÜNE)
Grasellenbach-Hammelbach

Wolfram Fendler (GRÜNE)
Bensheim

Thilo Figaj (GRÜNE)
Lorsch

Doris Öhlenschläger
Groß-Rohrheim

Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER)
Groß-Rohrheim

Bittner, Thomas
Lampertheim

Roland von Hunnius (FDP)
Rimbach

Die Gewählten, soweit anwesend, nahmen auf Befragen die Wahl an.

**Punkt 2.11: Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost;
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer
Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0029**

Für die Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Riedgruppe Ost lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vom 8. Juni 2011.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen).

Für den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und GRÜNE stimmten 46 Abgeordnete der Fraktionen von CDU und GRÜNE, für den Wahlvorschlag der FREIE WÄHLER-Fraktion stimmten 6 Abgeordnete der Fraktionen von FREIE-WÄHLER und REP und für den Wahlvorschlag der FDP-Fraktion stimmten 3 Abgeordnete der FDP-Fraktion; die Abgeordneten der Fraktionen von SPD und DIE LINKE sowie der Abgeordnete der PIRATEN-Partei enthielten sich der Stimme.

Damit waren entsprechend dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und GRÜNE Kreistagsabgeordneter Klaus Jäger (CDU), Lorsch, als Vertreter des Kreises in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Riedgruppe-Ost und Kreistagsabgeordneter Thilo Figaj (GRÜNE), Lorsch, als dessen Stellvertreter gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

**Punkt 2.12: Gewässerverband Bergstraße;
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer
Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung.
Vorlage: 17-0030**

Für die Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines

Stellvertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Gewässerverbands Bergstraße lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vom 8. Juni 2011.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl und in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen).

Für den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und GRÜNE stimmten 47 Abgeordnete (Mitglieder der Fraktionen von CDU und GRÜNE sowie eines Mitglieds der SPD-Fraktion), für den Wahlvorschlag der FREIE WÄHLER-Fraktion stimmten 6 Abgeordnete (Mitglieder der Fraktionen von FREIE-WÄHLER und REP) und für den Wahlvorschlag der FDP-Fraktion stimmten 3 Abgeordnete der FDP-Fraktion; die Abgeordneten der Fraktionen von SPD mit Ausnahme eines Mitglieds und DIE LINKE sowie der Abgeordnete der PIRATEN-Partei enthielten sich der Stimme.

Damit waren entsprechend dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und GRÜNE Kreistagsabgeordneter Klaus Jäger (CDU), Lorsch, als Vertreter des Kreises in der Verbandsversammlung des Gewässerverbandes Bergstraße und Kreistagsabgeordneter Thilo Figaj (GRÜNE), Lorsch, als dessen Stellvertreter gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

**Punkt 2.13: Wasserverband Hessisches Ried;
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0031**

Für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Hessisches Ried lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und GRÜNE-Fraktion vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 15. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vom 8. Juni 2011.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Der Wahlgang wurde mit den Wahlen unter TOP 2.5 und 2.10 zusammengefasst und erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 HGO in Verbindung mit § 32 HKO) mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender, die Abgeordneten Hermann Peter Arnold (CDU), Sven Wingerter, Philipp Thoma und Michael Patrick Pfenning (alle SPD) als Beisitzer sowie Verwaltungsrat Helmut Fasser vom Kreistagsbüro als Schriftführer angehörten.

Ein besonderer Hinweis des Kreistagsvorsitzenden galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 17.20 Uhr bis 17.35 Uhr dauerte, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis wie folgt fest:

81 Stimmen wurden abgegeben, von denen 79 gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- | | |
|------------------------------------|------------|
| - der Fraktionen von CDU und GRÜNE | 47 Stimmen |
| - der SPD-Fraktion | 24 Stimmen |
| - der FDP-Fraktion | 8 Stimmen |

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 und 4 KWG waren somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen zu Vertretern des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Hessisches Ried gewählt:

Klaus Jäger (CDU), Lorsch

Thilo Figaj (GRÜNE), Lorsch

Heinz Roos (SPD), Groß-Rohrheim

Die Gewählten nahmen auf Befragen die Wahl an.

**Punkt 2.14: Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen; hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-0034**

Für die Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises Bergstraße in der Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 15. Juni 2011
- Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion vom 17. Juni 2011
- gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von FDP und FREIE WÄHLER vom 17. Juni 2011.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Der Wahlgang wurde mit den Wahlen unter TOP 2.15 und 2.16 zusammengefasst und erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 HGO in Verbindung mit § 32 HKO) mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsit-

zender, die Abgeordneten Hermann Peter Arnold (CDU), Sven Wingerter, Philipp Thoma und Michael Patrick Pfenning (alle SPD) als Beisitzer sowie Verwaltungsrat Helmut Fasser vom Kreistagsbüro als Schriftführer angehörten.

Ein besonderer Hinweis des Kreistagsvorsitzenden galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 18.05 Uhr bis 18.20 Uhr dauerte, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis wie folgt fest:

81 Stimmen wurden abgegeben, von denen alle gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- | | |
|---|------------|
| - der CDU-Fraktion | 30 Stimmen |
| - der SPD-Fraktion | 25 Stimmen |
| - der GRÜNE-Fraktion | 16 Stimmen |
| - der Fraktionen von FDP und FREIE WÄHLER | 10 Stimmen |

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 und 4 KWG waren somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen zu Vertreterinnen und Vertretern des Kreises Bergstraße in der Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen sowie zu deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern gewählt:

Vertreter/innen:

Matthias Wilkes (CDU)
Landratsamt

Alfons Haag (CDU)
Bürstadt

Volker Oehlenschläger (CDU)
Fürth

Katrin Hechler (SPD)
Zwingenberg

Gerhard Herbert (SPD)
Heppenheim

Thilo Figaj (GRÜNE)
Lorsch

Dr. Martin Greif (FREIE WÄHLER)
Heppenheim

Stellvertreter/innen:

Tobias Heinz (CDU)
Bensheim

Oliver Hoepfner (CDU)
Lindenfels

Peter Stephan (CDU)
Mörlenbach

Jens Klingler (SPD)
Lampertheim

Franz Siegl (SPD)
Bürstadt

Evelyn Berg (GRÜNE)
Zwingenberg

Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER)
Groß-Rohrheim

Die Gewählten nahmen auf Befragen die Wahl an.

**Punkt 2.15: Verband Region Rhein-Neckar;
hier: Wahl der weiteren Vertreterinnen oder Vertreter und
der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0035**

Für die Wahl der weiteren Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 15. Juni 2011
- Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion vom 17. Juni 2011
- gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von FDP und FREIE WÄHLER vom 17. Juni 2011.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Der Wahlgang wurde mit den Wahlen unter TOP 2.14 und 2.16 zusammengefasst und erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge (Artikel 8 des Staatsvertrages zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet) mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender, die Abgeordneten Hermann Peter Arnold (CDU), Sven Wingerter, Philipp Thoma und Michael Patrick Pfenning (alle SPD) als Beisitzer sowie Verwaltungsrat Helmut Fasser vom Kreistagsbüro als Schriftführer angehörten.

Ein besonderer Hinweis des Kreistagsvorsitzenden galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 18.05 Uhr bis 18.20 Uhr dauerte, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis wie folgt fest:

81 Stimmen wurden abgegeben, von denen 79 gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- | | |
|---|------------|
| - der CDU-Fraktion | 29 Stimmen |
| - der SPD-Fraktion | 26 Stimmen |
| - der GRÜNE-Fraktion | 17 Stimmen |
| - der Fraktionen von FDP und FREIE WÄHLER | 7 Stimmen |

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung nach dem **d'Hondtschen System** wurden somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen zu weiteren Vertreterinnen und Vertretern sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern in der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar gewählt:

Vertreter/innen:

Volker Oehlenschläger (CDU)
Fürth

Randoald Reinhardt (CDU)
Viernheim

Eberhard Petri (SPD)
Neckarsteinach

Jochen Ruoff (GRÜNE)
Lindenfels

persönliche Stellvertreter/innen:

Peter Stephan (CDU)
Mörlenbach

Günter Haas (CDU)
Lampertheim

Ute Stenger (SPD)
Hirschhorn

René Steffen Thoma (GRÜNE)
Viernheim

Die Gewählten nahmen auf Befragen die Wahl an.

Punkt 2.16:

**Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN);
hier: Wahl von bis zu drei beratenden Vertreterinnen oder
Vertretern und Stellvertreterinnen oder Stellvertretern des
Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 17-0036**

Für die Wahl der beratenden Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 16. Juni 2011
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 17. Juni 2011
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vom 8. Juni 2011.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Der Wahlgang wurde mit den Wahlen unter TOP 2.14 und 2.15 zusammengefasst und erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 HGO in Verbindung mit § 32 HKO) mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender, die Abgeordneten Hermann Peter Arnold (CDU), Sven Wingerter, Philipp Thoma und Michael Patrick Pfenning (alle SPD) als Beisitzer sowie Verwaltungsrat Helmut Fasser vom Kreistagsbüro als Schriftführer angehörten.

Ein besonderer Hinweis des Kreistagsvorsitzenden galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 18.05 Uhr bis 18.20 Uhr dauerte, Stimmenausrählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis wie folgt fest:

81 Stimmen wurden abgegeben, von denen 79 gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- der Fraktionen von CDU und GRÜNE 46 Stimmen
- der SPD-Fraktion 25 Stimmen
- der FDP-Fraktion 8 Stimmen

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung nach dem **d'Hondtschen System** wurden somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen zu beratenden Vertreterinnen und Vertretern des Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar sowie zu deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern gewählt:

Vertreter/innen:

Martin Ringhof (CDU)
Viernheim

Thomas Fabian (GRÜNE)
Grasellenbach-Hammelbach

Helmut Kirchner (SPD)
Viernheim

persönliche Stellvertreter/innen:

Randoald Reinhardt (CDU)
Viernheim

Carmen Kunz (GRÜNE)
Lampertheim

Sven Wingerter (SPD)
Wald-Michelbach

Die Gewählten nahmen auf Befragen die Wahl an.

Punkt 2.17:

Wahl von Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern für das Kreiskrankenhaus Bergstraße und für die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Heppenheim
Vorlage: 17-0107

Kreistagsvorsitzender Breitwieser dankte den in der abgelaufenen 16. Wahlzeit des Kreistags tätigen Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprechern, Herrn Erich Nauth und Frau Rosel Koberg beim Kreiskrankenhaus sowie Frau Brunhilde Regnitz und Herrn Wolfgang Gruß an der Vitos Klinik Heppenheim, für ihre verantwortungsvolle Arbeit im Interesse der Patienten.

Für die Neuwahl der Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher am Kreiskrankenhaus Bergstraße für die 17. Wahlzeit lag für die Nachfolge von Herrn Nauth, der sich nicht mehr für eine erneute Wahl zur Verfügung stellte, ein Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 16. Juni 2011 vor.

Die bisherige Patientenfürsprecherin am Kreiskrankenhaus, Frau Koberg, sowie die bisherigen Patientenfürsprecher an der Vitos Klinik Heppenheim, Frau Regnitz und Herr Gruß, hatten ihre Bereitschaft erklärt, ihr Amt in der neuen Wahlzeit weiter auszuüben.

Weitere Wahlvorschläge gab es keine.

Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen).

Der Kreistag wählte für seine 17. Wahlzeit einstimmig

Frau Traudl Kober, Birkenau, und Frau Rosel Koberg, Heppenheim,

zu Patientenfürsprecherinnen am Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim

sowie Frau Brunhilde Regnitz und Herrn Wolfgang Gruß, beide Heppenheim,

zur Patientenfürsprecherin und zum Patientenfürsprecher an der Vitos Klinik in Heppenheim.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser gratulierte den in der Sitzung anwesenden neu bzw. erneut gewählten Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprechern, Frau Kober, Frau Koberg und Herrn Gruß, und wünschte ihnen für die Ausübung Ihres Amtes alles Gute.

**Punkt 2.18: Neubildung des Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße
Vorlage: 17-0088/1**

Beschluss:

Der Kreistag beruft die vom Ausschuss für Schule und Soziales vorgeschlagenen Personen entsprechend der der Vorlage 17-0118/1 beigefügten Bewerberliste als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße für die laufende Wahlperiode des Kreistags:

Mitglieder

Randoald Reinhardt, Viernheim
Mary-Anne Kübel, Heppenheim
Klaus Domsel, Zwingenberg
Ingrid Neuendorf, Lorsch
Manfred Ochenschläger, Lindenfels
Ursula Hafenrichter, Bensheim
Jürgen Wigger; Heppenheim
Fritz Heist, Bensheim
Horst Heck, Bensheim
Friedel Rau, Fürth
Artur Adelman, Rimbach-Mitlechtern
Dr. Rosemarie Fährmann, Bensheim
Dieter Diehl, Lampertheim-Hofheim
Wolfgang Kühn, Lampertheim
Dirk Römer, Lorsch
Hans-Joachim Uhde, Bensheim
Hedwig Jäger, Biblis
Gerlinde Meister, Groß-Rohrheim
Richard Schader, Bürstadt
Hans-Jürgen Unger, Viernheim

Stellvertretende Mitglieder

Ludwig Bergweiler, Heppenheim
Gerti Reibold, Heppenheim
Ingeborg Hunold, Fürth
Hannelore Glab, Lorsch
Wilfried Schöbel-Kröhn, Lindenfels
Werner Hunkeler; Lindenfels
Peter Roth, Heppenheim-Wald-Erlenbach
Erika Roß, Bensheim
Gertraude Ross, Lautertal
Albrecht Ritter, Heppenheim
Elfi Adelman, Rimbach-Mitlechtern
Arno Zillig, Bensheim
Evelyne Hein, Lampertheim-Rosengarten
Heinz-Dieter Schäfer, Lampertheim
Kurt Manich, Bensheim
Dieter Seiche, Bensheim
Brunhilde Stehlik, Biblis
Rainer Wolf, Mörlenbach
Wilfried Grünke, Viernheim
Jürgen Rödel, Einhausen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.19:

**Antrag der REP-Fraktion vom 19. Mai 2011 auf Verabschiedung einer Resolution gegen die Schließung des Staatlichen Schulamts in Heppenheim und Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16. Juni 2011 und der CDU-Fraktion vom 20. Juni 2011 hierzu
Vorlagen: 17-0102 und 17-0102/1**

Der Antrag der REP-Fraktion vom 19. Mai 2011 hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag spricht sich für den Erhalt des Staatlichen Schulamtes in Heppenheim aus und protestiert gegen die bekannt gewordene beabsichtigte Schließung der Schulbehörde und die Schaffung eines erheblich größeren Schulamtsbezirks mit Verwaltungssitz in Darmstadt.

Der Kreisausschuss wird gebeten, den Planungen der Landesregierung mit Entschlossenheit entgegenzutreten und gemeinsam mit Eltern, Lehrern sowie Berufs- und Interessenverbänden für einen Verbleib des Staatlichen Schulamtes einzutreten."

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion, beim Kreistagsbüro eingegangen am 16. Juni 2011, hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag spricht sich gegen eine Schließung von Schulämtern aus, solange keine Konzeption für eine ortsnahe Betreuung und Beratung der Schulen im Kreis Bergstraße vorliegt.

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss nachdrücklich, dem Land Hessen ein weiteres Mal klar darzustellen, dass er für einen Modellversuch zur Integration des staatlichen Schulamtes in die Schulabteilung des Kreises zur Verfügung steht, um Synergieeffekte zu nutzen, die erforderliche Ortsnähe zu sichern und Effizienzpotenziale auszuschöpfen."

Abgeordnete Chaluppa (DIE LINKE) beantragte, der Kreistag möge anstelle des Antrages der REP-Fraktion die Resolution des Hauptpersonalrates beim Staatlichen Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis gegen die Schließung und Zusammenlegung von Schulämtern unterstützen. Darüber hinaus schlug sie Nichtbefassung mit dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion in Bezug auf eine Zusammenfassung des Staatlichen Schulamtes mit der Schulabteilung des Kreises und Verweisung an den zuständigen Ausschuss des Kreistages für Schule und Soziales vor.

Der Kreistag fasste gemäß dem in der Sitzung von Abgeordnetem Gottfried Schneider unterbreiteten Ergänzungs- und Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion (in Absatz 1 übereinstimmend mit dem Antrag der FDP-Fraktion) folgenden

Beschluss:

Der Kreistag spricht sich gegen eine Schließung von Schulämtern aus, solange keine Konzeption für eine ortsnahe Betreuung und Beratung von Schulen im Kreis Bergstraße vorliegt.

Der Kreistag bekräftigt seinen im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Bergstraße für die Schuljahre 2010/2011 bis 2015/2016 ge-

fassten Beschluss vom 21. Juni 2010 auf Unterstützung der Initiative des Landrats zur Kommunalisierung des Staatlichen Schulamts zur "Schulverwaltung aus einem Guss" und spricht sich erneut dafür aus, den Landkreis Bergstraße als Modellkreis mit der Wahrnehmung der inneren und äußeren Schulverwaltung zu beauftragen. Auf dieser Grundlage begreift der Kreis seine Rolle als Schulträger nicht nur sachlich, sondern auch inhaltlich, in dem er Schulen bei Planung, Budget, Evaluierung und Qualitätsmanagement unterstützt.

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss nachdrücklich, dem Land Hessen ein weiteres Mal klar darzustellen, dass er für einen Modellversuch zur Zusammenfassung des Staatlichen Schulamts mit der Schulabteilung unter der Verantwortung des Kreises zur Verfügung steht, um Synergieeffekte zu nutzen, die erforderliche Ortsnähe zu sichern und Effizienzpotenziale auszuschöpfen.

Abstimmungsergebnis:

Über die einzelnen Abschnitte des Beschlusses wurde getrennt abgestimmt.

Absatz 1 wurde mit Stimmenmehrheit angenommen bei Stimmenthaltung der anwesenden Mitglieder der SPD- und DIE LINKE-Fraktion.

Absatz 2 wurde mit Stimmenmehrheit angenommen (51 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-Fraktion, GRÜNE-Fraktion bis auf 2 Mitglieder, FREIE WÄHLER-Fraktion, FDP-Fraktion und des Abgeordneten der PIRATEN) bei 27 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion, REP-Fraktion und DIE LINKE Fraktion und 2 Stimmenthaltungen aus der Reihen der GRÜNE-Fraktion.

Absatz 3 wurde mit Stimmenmehrheit angenommen (49 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-Fraktion, GRÜNE-Fraktion bis auf 1 Mitglied, FREIE WÄHLER-Fraktion und des Abgeordneten der PIRATEN) bei 30 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, DIE LINKE-Fraktion und der REP-Fraktion und 1 Stimmenthaltung aus den Reihen der GRÜNE-Fraktion.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wurde mit Stimmenmehrheit bei 26 Jastimmen (Abgeordnete der SPD-Fraktion und DIE LINKE-Fraktion sowie des Abgeordneten der PIRATEN) und 2 Stimmenthaltungen aus den Reihen der GRÜNE-Fraktion abgelehnt.

Der ursprüngliche Antrag der REP-Fraktion wurde mit Stimmenmehrheit bei 2 Jastimmen ebenfalls abgelehnt.

Punkt 2.20:

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011

Vorlage: 17-0062

Abgeordneter Fiedler berichtete in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über dessen Beratungen am 10. Juni 2011.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i. V. m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 17-0062 als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2011 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.“

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit (44 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und GRÜNE sowie des Abgeordneten der PIRATEN) bei 5 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der FREIE WÄHLER- und der REP-Fraktion und zahlreichen Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2.21:

**2. Stufe S-Bahn Rhein-Neckar - Ausbau der Bahnhöfe an Main-Neckar-Bahn bzw. Riedbahn
- Anpassungen der kommunalen Kostenanteile aufgrund detaillierter Vorplanungen
Vorlage: 17-0103**

Abgeordneter Haag berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur über dessen Beratungen am 8. Juni 2011.

Die Fraktion DIE LINKE hatte einen Fragenkatalog zur Verwaltungsvorlage eingereicht, zu dem eine schriftliche Beantwortung in der Sitzung verteilt wurde.

Die REP-Fraktion beantragte mündlich eine Ergänzung des Beschlusses dergestalt, dass sich der Kreis an weiteren Kostensteigerungen nicht beteiligen wird.

Der Ergänzungsantrag wurde bei 2 Jastimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und Stimmenthaltung der Mitglieder der Fraktion DIE LINKE mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag nimmt von den sich im Zuge der Vorplanung für die 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar auf den Streckenabschnitten der Main-Neckar-Bahn bzw. Riedbahn im Kreis Bergstrasse ergebenden finanziellen Mehrleistungen Kenntnis und stimmt der Übernahme der hälftigen zuwendungsfähigen Kommunalanteile sowie des hälftigen kommunalen Planungskostenanteils zu.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass

- die nach der Belegenheit betroffenen Kommunen Ihre Bereitschaft erklären, die auf sie entfallenen hälftigen Kommunalanteile zu finanzieren
- das vom Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Mannheim avisierte Finanzierungsmodell unter Beteiligung von Bund (60%) und dem Land Hessen (27,5% bzw. 50 % der Planungskosten über die VRN GmbH) realisiert werden kann.

Die Mittel sind entsprechend dem Planungs- und Baufortschritt im Haushaltsplan und dem Investitionsprogramm des Kreises zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei zwei Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitglieds der GRÜNE-Fraktion beschlossen.

**Punkt 2.22: Mehrleistungen im Schienenpersonennahverkehr - Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: 17-0106**

Beschluss:

Der Kreistag bewilligt die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 114g HGO in Höhe von bis zu 110.000 € für im Schienenpersonennahverkehr bestellte Mehrleistungen beim Produkt 5100.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigeraufwendungen beim Produkt 2080 (Schülerbeförderung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion beschlossen.

**Punkt 2.23: Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 20. Juni 2011, Krankenhausstandort im Odenwald betreffend
Vorlage: 17-0134**

Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 20. Juni 2011 mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Antrag auf einen medizinisch-fachlichen Sicherstellungsauftrag für eine unabdingbare Notfallversorgung am Krankenhausstandort Lindenfels zu stellen.

Im Rahmen einer Sondersitzung des Schul- und Sozialausschusses im Juli werden unter Einbeziehung von Vertretern des Sozialministeriums, des Kreiskrankenhauses und des Lindenfelser Krankenhauses vom Kreisausschuss folgende Fragen beantwortet:

- Welche Vorteile/Nachteile hat aus Sicht des Kreisausschusses der Krankenhausstandort Lindenfels?
- Gibt es alternative Standorte in Lindenfels?
- Welche Vorteile/Nachteile sprechen für den Standort Fürth?
- Gibt es bereits Gespräche mit dem Land Hessen bezüglich der Kostenbeteiligung an einer Verlegung und den damit verbundenen Investitionskosten? Wenn ja, welche Kostenbeteiligung kann von Seiten des Landes in Aussicht gestellt werden und zu welchem Zeitpunkt?

- Wie kann aus Sicht des Kreisausschusses ein Krankenhausstandort im östlichen Teil des Landkreises auf Dauer gesichert werden?
- Gibt es Überlegungen des Kreiskrankenhauses, das Krankenhaus in Lindenfels zu übernehmen und als Außenstelle zu betreiben, damit so der Krankenhausstandort gesichert wird und es endlich zu einer engen fachlichen Absprache und Zusammenarbeit kommt?

Im Rahmen der Sondersitzung soll auch ein Zeitplan für die Umsetzung eines Konzeptes zur Erhaltung der Notfallversorgung und eines Krankenhausstandortes im Odenwaldbereich des Landkreises vorgelegt werden."

wurde auf Antrag der CDU-Fraktion zur Beratung an den Ausschuss für Schule und Soziales verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.24: Gebührenordnung der Kreisvolkshochschule Bergstraße; hier: Neustrukturierung und Erhöhung Verwaltungsvorlage und Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 19. Juni 2011 hierzu Vorlagen: 17-0115 und 17-0115/1

Abgeordneter Reinhardt berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Soziales über dessen Beratungen am 8. Juni 2011.

Mit Änderungsantrag vom 19. Juni 2011 beantragte die Fraktion DIE LINKE, § 3 Satz 1 der Neufassung der Gebührenordnung der Kreisvolkshochschule durch folgenden Text zu ersetzen:

"Bedürftigen Kursteilnehmern gewährt die KVHS auf schriftlichen Nachweis eine Ermäßigung von 50 Prozent der Kursgebühr."

Der Änderungsantrag wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt bei Jastimmen der Mitglieder der SPD-Fraktion mit Ausnahme eines Mitglieds, der Fraktion DIE LINKE und des Abgeordneten der PIRATEN sowie Stimmenthaltungen eines Mitglieds der SPD-Fraktion und dreier Mitglieder der GRÜNE-Fraktion.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage 17-0115 im Entwurf beigefügte Neufassung der Gebührenordnung der Kreisvolkshochschule Bergstraße.

